

Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz
 Justizprüfungsamt
 -Referat J 3-
 Werner-Seelenbinder-Str. 5
 99096 Erfurt

Antrag auf Einstellung in den juristischen Vorbereitungsdienst des Freistaats Thüringen

Ich beantrage die Einstellung in den juristischen Vorbereitungsdienst
 des Freistaats Thüringen zum Einstellungstermin _____.

A Angaben zur Person

Familienname	ggf. Geburtsname	akademischer Titel
Vorname/n (Rufname bitte unterstreichen)		
Geburtsdatum	Geburtsort	Bundesland
Familienstand	Zahl der Kinder	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		Telefon
		Mobiltelefon
		E-Mail-Adresse

B Angaben zur ersten juristischen Prüfung

Erste Prüfung	Datum des Gesamtzeugnisses
Gesamtpunktzahl (soweit bekannt)	Gesamtnotenstufe

Staatliche Pflichtfachprüfung Datum der mündl. Prüfung war/ wird sein	Eine Wiederholungsprüfung zur Verbesserung der Abschlussnote für die erste Prüfung <input type="checkbox"/> wird von mir betrieben, ich werde den schriftlichen Teil aber spätestens zum Zeitpunkt des Eintritts in den Vorbereitungsdienst abgeschlossen haben. <input type="checkbox"/> wird von mir nicht betrieben.
Punktzahl der schriftlichen Prüfung	
Zuständiges Justizprüfungsamt	

Schwerpunktbereichsprüfung bestanden am	<input type="checkbox"/> Ein Zeugnis über die Schwerpunktbereichsprüfung liegt noch nicht vor, da ein Notenverbesserungsversuch noch nicht abgeschlossen ist. Die Voraussetzungen für das Bestehen der Prüfung sind jedoch bereits gegeben. Einen Nachweis der Universität füge ich <u>als Anlage</u> bei.
Punktzahl	
Universität	

C Weitere Angaben

1. Ich bin im öffentlichen Dienst (einschließlich Wehr- oder Ersatzdienst)

- tätig seit _____.
- tätig gewesen von _____ bis _____
bei folgender Behörde: _____.
- nicht tätig und bisher nicht tätig gewesen.
- Die Tätigkeit im öffentlichen Dienst (einschließlich Vorbereitungsdienst) ist mir schon einmal versagt worden.

2. Ich habe den Vorbereitungsdienst

- bisher weder in Thüringen noch in einem anderen Bundesland ganz oder teilweise abgeleistet.
- bereits teilweise abgeleistet im OLG- Bezirk _____
in der Zeit vom _____ bis _____.

3. Ich beziehe aufgrund früherer oder fortdauernder Tätigkeit

- Gehalt. Ruhegeld. ähnliche Bezüge. keinerlei Bezüge.

4. Ich beziehe Kindergeld. kein Kindergeld.

5. Vorstrafen

- Ich bin nicht vorbestraft. Ich bin vorbestraft.

Ich wurde durch das Amts-/ Landgericht _____, Aktenzeichen: _____,
zu _____ verurteilt.

Hinweis: Unter den in § 53 BZRG genannten Voraussetzungen besteht keine Offenbarungspflicht.

- Gegen mich wird zur Zeit eine Freiheitsentziehung vollzogen.

6. Gegen mich ist keine Disziplinarmaßnahme eine Disziplinarmaßnahme verhängt worden.

7. Gegen mich ist anhängig

- ein gerichtliches Strafverfahren . ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren.
 ein Disziplinarverfahren. keines dieser Verfahren.

8. Zu dem in § 8 Abs. 3 ThürLaufbG genannten Personenkreis

- gehöre ich nicht. gehöre ich.

Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 12.01.1972 geboren sind, brauchen hier keine Angaben zu machen.

9. Für mich ist

- kein Betreuer bestellt. ein Betreuer bestellt.

10. Meine wirtschaftlichen Verhältnisse sind

- geordnet. nicht geordnet, weil _____
_____.

11. Zum juristischen Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland

- bin ich weder zugelassen noch habe ich dies beantragt.
 habe ich die Zulassung beantragt in _____.
 bin ich bereits zugelassen in _____.

12. Während der Ausbildung möchte ich dem Landgerichtsbezirk

_____ , hilfsweise _____ oder _____

zugewiesen werden. Mir ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuweisung zu einem bestimmten Bezirk gemäß § 33 Abs. 4 ThürJAPO nicht besteht.

13. Erstinstanzliche Zivilsachen, an denen ich als Kläger/in oder Beklagte/r beteiligt bin, sind bei Thüringer Amts- oder Landgerichten derzeit

- nicht anhängig. anhängig bei _____ .

14. Meine Mutter/ mein Vater/ meine Ehefrau/ mein Ehemann/ mein Lebenspartner/ meine Lebenspartnerin sind als Richter/in oder Staatsanwalt/-anwältin bei einer Thüringer Justizbehörde

- nicht tätig . tätig und zwar bei _____ .

15. Im Hinblick auf §§ 8, 9, 10 ThürKapVOjVD mache ich folgende Angaben:

- Ich bin schwerbehindert i.S.d. § 2 Abs. 2 SGB IX mit einem Grad der Behinderung von%.
- Ich bin unterhaltsverpflichtet gegenüber _____ und bedarf zur Erfüllung dieser Verpflichtung der Anwärterbezüge.
- Die Ablehnung des Zulassungsantrags stellt für mich eine sonstige außergewöhnliche Härte dar.
- Ich habe die erste Prüfung frühzeitig (Freiversuch) abgelegt.
- Ich habe folgende Dienste abgeleistet: Wehrdienst/ Zivildienst/ Entwicklungshilfe/ Jugendfreiwilligendienst von _____ bis _____ .

Meine bisherigen Wohnanschriften (seit Geburt) lauten:

Die im Folgenden erbetenen Angaben zu den Wohnanschriften sind freiwillig. Sie dienen der Zuweisung der Ausbildungsplätze, wenn nicht alle Zuweisungswünsche erfüllt werden können. Mir ist bekannt, dass ich mit der Angabe der Daten zu meinen bisherigen Wohnanschriften und zum elterlichen Wohnsitz in die Erhebung dieser Daten ausdrücklich einwillige.

seit (Monat, Jahr)	Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	Bundesland	Haupt-/ Neben- wohnung
Der gemeinsame eheliche Wohnsitz/ Wohnsitz der Lebenspartner befindet sich in			seit	
Der derzeitige Wohnsitz der Eltern befindet sich in			seit	

Die Belehrung über die Pflicht zur Verfassungstreue im öffentlichen Dienst habe ich zur Kenntnis genommen. Daraufhin habe ich die Erklärungen hierzu ausgefüllt und unterschrieben.

Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag der Wahrheit entsprechen und vollständig sind. Änderungen zu diesen Angaben werde ich unverzüglich mitteilen.

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift

D Anlagen

- eigenhändig geschriebener und unterschriebener Lebenslauf
- Kopie dieses Lebenslaufes
- zwei beglaubigte Kopien meiner Geburtsurkunde
- zwei beglaubigte Kopien meiner Heiratsurkunde/ Lebenspartnerschaftsurkunde oder Auszüge aus dem für die Lebenspartnerschaften geführten Lebenspartnerschaftsbuch
- zwei beglaubigte Kopien der Urkunde über meine Namensänderung (entbehrlich, falls die Namensänderung bereits aus vorgelegten Urkunden ersichtlich ist)
- zwei beglaubigte Kopien der Geburtsurkunde/n meines Kindes/ meiner Kinder
- zwei beglaubigte Kopien des Zeugnisses über die erste Prüfung
- zwei Kopien meiner Promotionsurkunde
- zwei Lichtbilder von _____ (Aufnahmemonat und -jahr)
- Gesundheitserklärung
- Nachweis, dass ein Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 BZRG (**Belegart „O“**) beantragt wurde
(**Hinweis:** Das Führungszeugnis darf zum Zeitpunkt der beantragten Einstellung nicht älter als sechs Monate sein.)
- ausgefüllte und unterschriebene Erklärungen zur Verfassungstreue im öffentlichen Dienst
- Kopie dieses Einstellungsantrages
- Nachweis über die Ableistung von Dienstzeiten (Wehrdienstzeitbescheinigung/ Zivildienstzeitbescheinigung/ Bescheinigung eines anerkannten Trägers des Entwicklungsdienstes i.S.d. § 2 des Entwicklungshelfergesetzes/ Bescheinigung eines zugelassenen Trägers i.S.d. § 10 des Jugendfreiwilligendienstgesetzes)
- beglaubigte Kopie des Schwerbehindertenausweises/ einer sonstigen Bescheinigung über eine Behinderung
- ausgefüllte und unterschriebene Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung
- Sonstiges:

Hinweis:

Für den Fall der Einstellung benötigt die Zentrale Gehaltsstelle des Thüringer Landesamtes für Finanzen jeweils eine weitere beglaubigte Ablichtung aller Personenstandsurkunden.